

Kindergarten **ABC**

Albert Schweitzer Kindertagesstätte Westerhausen

Liebe Eltern,

in diesem **ABC** haben wir für Sie und Ihre Familie alle uns wichtig erscheinenden Aspekte des Kindergartenalltags möglichst kurz zusammengefasst.

Wenn wir mit dieser Informationssammlung nicht alle offenen Fragen beantwortet haben, informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Wir möchten, dass sich Ihr Kind bei uns in liebevoller Atmosphäre angenommen und wohl fühlt. Dafür ist es notwendig mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Rückmeldungen, Nachfragen, Wünsche und Anregungen von Ihrer Seite zu erhalten, ist uns dabei besonders wichtig. Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Kindergarten – Team

Abholen und Bringen

Damit wir wissen, dass die Kinder auch im Kindergarten sind, bringen Sie Ihr Kind bitte in die Gruppe und nehmen Sie kurz **Kontakt** mit uns auf. Das gleiche gilt für die Verabschiedung (auch auf dem Spielplatz). Bitte holen Sie Ihr Kind pünktlich ab, denn ab 13.00 Uhr beginnt die Mittagsbetreuung der dafür angemeldeten Kinder.

In der Kernzeit (9.00 – 11.30 Uhr) sollte Ihr Kind im Kindergarten sein, damit es an den verschiedenen Aktivitäten teilnehmen kann.

Änderung der persönlichen Daten

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Anschrift, Telefonnummer.....oder bei der Personenberechtigung etwas verändert hat. Es ist wichtig, damit wir auf dem neusten Stand sind, und wir Sie im Notfall schnellstmöglich erreichen können.

Atmosphäre

Das Wichtigste in der Arbeit mit den Kindern ist uns, dass eine fröhliche und vertrauensvolle Atmosphäre herrscht und sich jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft angenommen und in unserer Gemeinschaft geborgen fühlt.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt und endet mit dem persönlichen „Abgeben“ des Kindes bzw. mit der schriftlichen Einwilligung der Eltern, dass das Kind alleine kommen und gehen darf. Für den Weg zum und vom Kindergarten sind Sie als Eltern verantwortlich. Geschwisterkinder sind ab 12 Jahren abholberechtigt. Aufsichtspflicht heißt aber nicht permanente Kontrolle und alle Kinder ständig im Blickfeld zu haben, Aufsichtspflicht heißt auch, die Kinder zu selbständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu bilden. Dies gelingt nur, wenn man ihnen vertraut und ihnen entsprechend ihren Fähigkeiten Freiräume lässt.

Basteln

Weniger ist oft mehr. Sie kennen ihr Kind selbst am besten und wissen, was es seinem Entwicklungsstand nach selbst fertigen kann. Wir versuchen soweit wie möglich Schablonen zu

vermeiden, um die Fantasie des Kindes zu fördern. Schätzen Sie deshalb auch Arbeiten, die in Erwachsenenaugen nicht ganz so schön aussehen.

Das Interesse des Kindes besteht nicht nur darin ständig zu basteln. Es möchte sich auch bewegen, spielen, singen u.v.m. Diesen Interessen möchten wir mit unseren Angeboten nachkommen.

Beitrag

Die tägliche Betreuung (maximal 8 Stunden) wird ab dem 3. Lebensjahr des Kindes durch das Land Niedersachsen finanziert.

Sonderöffnung im **Kindergarten**: je angefangene halbe Stunde ----- 10.00€

Krippenbeiträge:

Vormittagsplatz: 8.00- 12.00 Uhr ----- 140.00 €

Ganztagsplatz : 8.00- 16.00 Uhr ----- 220.00 €

Sonderöffnung : je angefangene halbe Stunde ----- 17.50 €

Beobachtung

Kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation besitzen einen zentralen Stellenwert im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit und bilden die Grundlage für die Planung und Differenzierung unserer Bildungsangebote. Der Beobachtungsbogen für das Schuleingangsverfahren dient ebenso als Grundlage für Entwicklungsgespräche mit den Eltern, sowie die Dokumentation „**Wachsen und Reifen**“, Herausgeber ist die Stadt Wolfsburg. Für die Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung von Kindern haben wir uns für das **BaSiK- Programm**, entwickelt von Frau Dr. Renate Zimmer entschieden.

Bewegung

Braucht jedes Kind!!!!!! Mit dem motorischen Bereich sind alle anderen Bereiche der kindlichen Entwicklung verknüpft, so beispielsweise der sprachliche, ebenso wie der kognitive Bereich. Da Bewegung im Gruppenraum nur eingeschränkt möglich ist, können die Kinder den Mehrzweckraum, den Flur und den Eingangsbereich für bewegungsintensivere Spiele nutzen. Außerdem steht ihnen unser großes Außengelände zur Verfügung.

Bielefelder Screening

Mit dem Test können Entwicklungsrückstände für das Lesen und Schreiben Lernen bereits vor der Einschulung festgestellt werden. Zwei unserer Mitarbeiter sind für dieses Testverfahren ausgebildet worden und führen es jährlich mit den Vorschulkindern durch. Mit den ermittelten 'Risikokindern' wird im Anschluss ein Trainingsprogramm durchgeführt.

Bildung

Der Bildungsprozess ist bei Kindern nicht isoliert oder zeitlich begrenzt zu sehen, sondern ganzheitlich über die gesamte Kindergartenzeit. Dies bedeutet, dass wir den Kindern eine Vielzahl an Erfahrungsmöglichkeiten anbieten, die die einzelnen Bildungsbereiche berücksichtigen. Hier spielt die Beobachtung, die Wahrnehmung und die Dokumentation eine besondere Rolle, um die Kinder gezielt fördern zu können. Wir arbeiten nach und mit dem Bildungskonzept der Ev. – luth. Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Melle - Georgsmarienhütte.

Chancen

Kinder aller Altersstufen, Nationen und Religionen haben bei uns im Kindergarten die optimale Chance auf Förderung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

Christliche Erziehung

Wir sind ein evangelischer Kindergarten und betrachten es als unsere Aufgabe, christliche Werte und religiöses Wissen zu vermitteln und in unserem täglichen Miteinander umzusetzen. Sie soll nicht ein gesonderter Teil sein, sondern ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir feiern religiöse Feste, beten miteinander und feiern gemeinsam 'Kindergartengottesdienste'.

Dankeschön

Danke möchten wir bereits an dieser Stelle sagen für Ihre Anregungen, Ideen, für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit.

Dienstbesprechungen

Einmal im Monat trifft sich das gesamte Team zur Planung, Vorbereitung und Besprechung. Die einzelnen Gruppen haben wöchentlich unterschiedliche Planungs- und Vorbereitungszeit.

Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Da es um das Wohl Ihres Kindes geht, legen wir besonderen Wert auf einen offenen und ehrlichen Austausch.

Wir bieten gruppeninterne, themenbezogene Elternabende an und laden zu Klön-Abenden ein. Besonders wichtig sind uns regelmäßige Eltern-/ Entwicklungsgespräche. Dabei geht es um die Entwicklung des Kindes im Kindergarten und auch zu Hause.

Über Termine, Veränderungen und Neuigkeiten informieren wir Sie regelmäßig in Elternbriefen. Außerdem finden Sie diese Informationen auch an unseren Pinnwänden.

Die Arbeit im Kindergarten erfordert viele Helfer mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Deshalb sind wir immer dankbar, wenn Eltern im Kindergarten an verschiedenen Aktionen mithelfen und teilnehmen (z.B. bei Festen mithelfen, Arbeitseinsatz auf unserem Außengelände.....).

Elternbeirat

Für jedes neue Kindergartenjahr werden aus den Kindergartengruppen je zwei Vertreter und aus den Krippengruppen je ein Vertreter in den Elternbeirat gewählt. Der Beirat ist Ansprechpartner für die Eltern und arbeitet eng mit der Kindergartenleitung und dem Träger zusammen.

Familienprechstunde

Mit der Familiensprechstunde Melle bieten wir Ihnen die Möglichkeit, alle Themen und Fragen, die das Verhalten und die Entwicklung Ihres Kindes sowie das Zusammenleben in Ihrer Familie betreffen, anzusprechen. Dieses Beratungsgespräch ist für Sie kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Die

Familienprechstunde findet einmal monatlich montags in unserem Kindergarten statt.

Kontakt:

Sandra Welz, 01520/8984529, sandra.welz@ejh-os.de

Freispiel

Im Freispiel hat Ihr Kind die Möglichkeit Spielpartner, Material, Spielinhalt und Zeitspanne frei zu wählen. In der Freispielphase wird Ihr Kind dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbständigkeit zu üben.

Zudem lernt es:

- Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen
- sich und seine Interessen durchzusetzen
- auch mal nachzugeben, Rücksichtnahme und Umgangsformen
- Gruppen und Spielregeln einzuhalten
- sich an Neues heranzuwagen
- Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten
- Ausdauer und Konzentration zu trainieren
- Kreativität und Spaß am gemeinsamen Tun

Die Erzieherin kann dabei Anregung und Hilfe geben, aber auch Spielpartner sein.

Freispielangebote/ Gruppenaktivitäten

In allen Gruppen werden wöchentlich Angebote, auch in Absprachen mit den Kindern, geplant, vorbereitet und durchgeführt. Diese Angebote finden während des Freispiels statt. Sie beinhalten bestimmte Themen und werden auf das Alter, den Entwicklungsstand der Kinder sowie deren Interessen angepasst.

Frühstück

Die Kindergartenkinder können während des Vormittags von 7.30 – 10.30 Uhr in unserer Cafeteria oder im Gruppenraum frühstücken. Jeden Mittwoch wird ein gesundes Frühstücksbuffet für die Kinder und mit den Kindern vorbereitet.

Die Krippenkinder frühstücken gemeinsam in der Gruppe. Monatlich wird in der Krippe für die Ganztagsgruppe 7 € und für die Halbtagsgruppe 6 € Verpflegungsgeld eingesammelt.

Ein Teller mit kleingeschnittenem Obst und Gemüse (gespendet von den Eltern) steht den Kindern in jeder Gruppe täglich zur Verfügung. Da wir viel Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung legen, geben Sie Ihrem Kind bitte **keine Süßigkeiten, Milchschnitte, ´Quetschies`, Joghurt mit Smarties....etc. zum Frühstück mit.**

Für Getränke und Frühstück sammeln wir im Kindergarten monatlich 4 € ein. Der Betrag kann auch jährlich bezahlt werden.

Fortbildungen

Soweit es organisatorisch und finanziell möglich ist, machen wir gerne Gebrauch von Fortbildungen, pädagogischen Vorträgen und Seminaren.

Geburtstag

An seinem wichtigsten Tag des Jahres steht das Kind auch bei uns im Mittelpunkt. Der Geburtstag wird in der Gruppe des Kindes im Morgenkreis gefeiert. Das Geburtstagskind gibt eine Kleinigkeit für die Gruppe aus, das kann ein Kuchen, Muffins, Eis, eine Quarkspeise oder ähnliches sein. Natürlich bekommt das Geburtstagskind auch im Kindergarten ein kleines Geschenk. Mit den Eltern wird am ersten Elternabend eine Geburtstagskerze gestaltet, die die Wartezeit bis zum Geburtstag verkürzen soll.

Halbjahresplanung

Jedes Halbjahr bekommen Sie eine Halbjahresplanung, damit Sie sich auf Termine einstellen können, die für Sie und Ihr Kind wichtig sind.

Hilfe

Auf Ihre Hilfe sind wir beispielsweise angewiesen, wenn wir mit den Kindern kleine Ausflüge, Wald-Tage, Besichtigungen etc. unternehmen. Ohne Eltern, die immer wieder das Auto zur Verfügung stellen und die Kinder hin und her fahren, wären diese Unternehmungen nicht möglich.

Humor

Humor, Lachen und Fröhlichkeit ist für unsere Arbeit sehr wichtig.

Informationen

Im Kindergartenalltag gibt es eine Fülle von Informationen für die Eltern. Damit Sie über wichtige Termine und das aktuelle Geschehen informiert sind, bitten wir Sie die Elternbriefe zu lesen, die Aushänge an den Pinnwänden zu beachten oder auf unsere Homepage zu schauen.

Interesse

Das Interesse und die Neugier von Kindern sind Ursache und Ausgangssituation für Das ´Lernen` überhaupt. Wir beobachten die Kinder und versuchen unsere Angebote und Projekte nach ihren Interessen auszurichten.

Jahreszeiten

Frühling, Sommer, Herbst und Winter bieten traditionell verschiedene Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken, Lernen, Feiernund beeinflussen sinnvollerweise unsere Planungen. Uns ist wichtig, dass die Kinder bewusst wahrnehmen, wie sich die Natur im Jahresrhythmus verändert.

Kochen

Jede Gruppe hat einen festen Koch- und Back-Tag in der Woche. Mit den Kindern wird am Tag vorher überlegt, was gekocht oder gebacken werden soll. Wir bitten die Eltern kleine Zutaten dafür mitzubringen. Bitte dann die Gruppenpinnwand beachten.

Konzeption

Die pädagogische Arbeit unserer Kindertagesstätte ist in unserer Konzeption niedergelegt. Bei Interesse können Sie sie jederzeit im Kindergarten oder auf unserer Homepage einsehen.

Kontakt

Ev.-luth. Albert Schweitzer Kindertagesstätte Westerhausen

Anne- Frank Ring 8

49324 Melle- Westerhausen

Telefon: 05422/8280

E-Mail : info@albert-schweitzer-kita.de

Homepage: www.albert-schweitzer-kita.de

Krank sein

Ist Ihr Kind krank, bitten wir Sie uns über Art und voraussichtliche Dauer der Erkrankung Bescheid zu geben; vor allem dann, wenn es sich um eine ansteckende Krankheit handelt. Ihr Kind muss in solch einem Fall bis zur völligen Genesung zu Hause bleiben.

Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit zu Hause, die es benötigt um gesund zu werden.

Zudem fühlt sich ein krankes Kind im Kindergarten auch nicht wohl.

Lob

Wenn Ihnen etwas gut gefällt, freuen wir uns auch über ein Lob.

Medikamente

Sollte Ihr Kind dauerhaft auf Medikamente angewiesen sein oder auf Grund einer akuten Krankheit Medikamente benötigen, sprechen Sie dies bitte mit uns ab. Hierfür erhalten Sie von uns ein Formular über die Verabreichung und die genaue Dosierung des Medikamentes.

Mitarbeiterteam

Unser Kindergarten- und Krippenteam besteht aus 21 pädagogischen Fachkräften, 1 Zusatzkraft QuiK- Stelle (Sprache und Rhythmik), 2 hauswirtschaftlichen Kräften, 2 Reinigungskräften, ein Hausmeister sowie eine ehrenamtliche, hauswirtschaftliche Kraft. Ferner unterstützen wir Praktikanten/innen aus verschiedenen sozialpädagogischen Bereichen bei ihrer praktischen Ausbildung.

Mittagessen

Ein tägliches Mittagessen liefert uns Silvia Uhlemann vom Catering 'Bissfest' in Melle zum Preis von 2.90 € pro Tag für die Kindergartenkinder und 2,50 € für die Krippenkinder. Der aktuelle Essensplan hängt an den Pinnwänden im Eingangsbereich. **Eine Abbestellung des Essens ist bis 8.30 Uhr persönlich oder telefonisch im Büro möglich.**

Mittagsbetreuung

Von 13.00 – 14.00 Uhr werden die Kinder mit angemeldeter Sonderöffnung in den jeweiligen Gruppen betreut. Für unsere Ganztagskinder ist die Einrichtung dann bis 17.00 Uhr geöffnet.

Namen

Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie persönliche Dinge Ihres Kindes wie z.B. Hausschuhe, Turnschuhe, Kindergartentaschen, Jacken, Brotdosen.....mit **Namen** versehen.

Öffnungszeiten

7.00 - 8.00	Uhr	Frühdienst
8.00 - 13.00	Uhr	Regelöffnungszeit
13.00 - 14.00	Uhr	Mittagsdienst (Sonderöffnung)
14.00 - 16.00	Uhr	Ganztagsgruppe
16.00 - 17.00	Uhr	Sonderöffnung

Ordnung

Kinder brauchen eine gewisse Ordnung als Orientierungshilfe, sei es ein regelmäßig wiederkehrender Tagesablauf oder auch die Ordnung im Raum und in den Spielkästen.

Die Kinder sollen bei uns lernen, dass Ordnung sinnvoll ist und als Voraussetzung zum Spiel und zur Arbeit dient.

Parken

Im Vergleich zu anderen Kindergärten ist unser Parkplatz sehr groß. Um Ärger zu vermeiden achten Sie bitte darauf, dass Sie die Einfahrten der Nachbarn nicht blockieren.

Portfolio

Alles was die Entwicklung des Kindes dokumentieren kann, wird im Kindergartenportfolio gesammelt: Beobachtungen, Kommentare, Sprüche und Gedanken der Kinder. Fotos und gemalte Bilder der Kinder, Lerngeschichten.....

Jedes Kind hat seine eigene Mappe und bestimmt was eingehftet wird. Der Ordner wird auch bei Entwicklungsgesprächen mit den Eltern verwendet, um die Entwicklung und das Lernen des Kindes sichtbar zu machen. Am Ende der Kindergartenzeit bekommt jedes Kind seine Mappe mit nach Hause. Die Portfolios sind für die Kinder jederzeit zugänglich- für die Eltern nur mit Zustimmung der Kinder.

Jedes Portfolio ist anders, ganz so, wie auch jedes Kind einzigartig ist. Für das Portfolio sammeln wir jährlich 10€ pro Kind ein.

P rojekt

Projekte in unserem Kindergarten ziehen sich über einen längeren Zeitraum hinweg und sind Angebote zu einem bestimmten Thema. Über die aktuellen Projekte, die sich aus den Bedürfnissen und Interessen der Kinder entwickeln, können Sie sich an der Gruppenraumpinnwand informieren.

P sychomotorisches Turnen

Psychomotorik: Förderung von Wahrnehmung- Gleichgewicht- Koordination- Konzentration- soziales Miteinander

Unser Bewegungsangebot findet in einer kleinen Gruppe von höchstens 10 Kindern in unserem Mehrzweckraum statt. Die Größe der Gruppe, sowie die bekannten Räumlichkeiten, bieten den Kindern Sicherheit. Dadurch wird:

- ihre Bewegungsfreude geweckt
- die motorischen Fähigkeiten gefördert
- ihre Wahrnehmung sensibilisiert
- das Selbstvertrauen gestärkt
- die sozialen Fähigkeiten trainiert
- und sie können eigenen Ideen und Vorstellungen in die Spielabläufe mit einbringen.

Q ualitätsentwicklung

Unsere Einrichtung hat einen Qualitätsentwicklungsprozess gem. der Vorgaben des Bundesrahmenhandbuchs der Bundesvereinigung evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder erfolgreich absolviert und ein systematisches Qualitätsmanagement eingeführt.

R egeln und R ituale

Regeln und Rituale sind für das Leben in einer Gemeinschaft sehr wichtig. Sie dienen den Kindern auch als Orientierung im Umgang miteinander als auch der Vermittlung verschiedener Werte. Die geltenden Regeln werden mit den Kindern gemeinsam besprochen, aufgestellt und ggf. verändert. Regeln müssen auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein, nur dann sind sie sinnvoll.

S pielen

Der Kindergarten ist Lebensraum, der zum eigenständigen und selbstbestimmten Spiel einlädt. Kinder im Kleinkind- und Vorschulalter brauchen andere Kinder zum Spielen. Im Spiel werden wesentliche Fähigkeiten gefördert, z.B. soziales Verhalten, sprachlicher Ausdruck, Fantasie, Farb- und Formverständnis. Außerdem lernen die Kinder im Spiel den Gemeinschafts- und Freundschaftswert kennen und schätzen. **Spiele ist ein Bedürfnis des Kindes.**

Spielzeugtag

Jede Gruppe hat einen Spielzeugtag. Hier haben die Kinder die Möglichkeit ein Spielzeug von zu Hause mitzubringen.

Sprachförderung

Sprachförderung wird bei uns nicht isoliert gesehen, sondern findet täglich im Kindergartenalltag statt. Hier einige der wichtigsten und einfachsten Methoden und Spiele zur Sprachförderung:

- Bilderbuchbetrachtung in Kleingruppen
- Erzähl/ Stuhlkreise
- Lieder, Reime, Singspiele
- Gestaltung einer sprachanregenden Umgebung

Durch eine positive, emotionale Beziehung zum Kind, durch aktives Zuhören, durch Vorbild sein, lernen die Kinder sprachlich aktiv zu sein und sich mitzuteilen. Sprachliche Bildung ist ein kontinuierlicher Prozess der nie abgeschlossen ist.

Träger unseres Kindertagesstätte ist:

Ev.-luth.-Mariengemeinde Oldendorf
Pastorenweg 4
49324 Melle Oldendorf

Turnen

Einmal pro Woche hat jede Gruppe ihren festen Turntag. Bitte geben Sie Ihrem Kind Turn- oder Gymnastikschuhe, sowie Turnzeug mit in den Kindergarten.

Außerdem steht uns die Turnhalle an der Grundschule Westerhausen jeden Montag für eine Stunde zur Verfügung.

Urlaub

Der Kindergarten ist in den Sommerferien zwei Wochen geschlossen. Außerdem schließen wir zwischen Weihnachten und Neujahr, an einem Studientag der Mitarbeiterinnen und evtl. an einem Brückentag.

Vorschule

Im letzten Kindergartenjahr freuen sich unsere ´Großen` endlich ein Vorschulkind zu sein. Spezielle Angebote, Projekte, Aufgaben oder Ausflüge bieten dieser Altersgruppe neue Anreize und besondere Attraktivität.

Einmal wöchentlich hat jede Gruppe ihren festen ´Vorschultag` in einem extra dafür eingerichteten Raum. Um den Übergang von der vertrauten Kindergartengruppe zur Schule zu erleichtern, besuchen wir nach den Osterferien mit den zukünftigen Schulkindern die Grundschule. Im Rahmen dieses

Einschulungsprojekt nehmen die Kinder an mehreren Unterrichtsstunden teil und kommen so mit dem neuen Erfahrungsraum Schule in Kontakt.

Besondere Aktionen wie der ganztägige Vorschul Ausflug und das Übernachten im Kindergarten sind große Erlebnisse und fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Vorschulkinder.

Wald-Tage

Je nach Witterung wollen wir zu jeder Jahreszeit Wald- und Wiesentage erleben. Bitte beachten Sie die Infos an unseren Pinnwänden.

Wechselkleidung

Wechselkleidung haben wir im Kindergarten. Bei Bedarf, diese bitte gewaschen wieder an uns zurückgeben. Wer möchte, kann seinem Kind auch eine eigene Tasche mit Kleidung an den Garderobenhaken hängen.

Windeln

Wenn notwendig bitten wir Sie, passende Windeln oder Feuchttücher im Kindergarten zu deponieren. Wir benachrichtigen Sie, wenn Ihr Kind 'Nachschub' braucht.

Zeit

Schön, dass Sie sich Zeit genommen haben, das Kindergarten ABC zu lesen.